

Buchbesprechung

Cornell University-Press, Ithaca & London 2004

OBERHAUSER K. S. & M. J. SOLENSKY (Herausgeber): The Monarch butterfly. Biology & Conservation. – 248 Seiten mit zahlreichen Textfiguren (Grafiken, Tabellen, Diagramme etc.), Leineneinband mit farbigem Schutzumschlag, 18 × 26 cm, € 40,— (in Deutschland zu beziehen über books@insecta.de/ E. Bauer, Sportplatzweg 5, D-75210 Kelttern).

Seit der Entdeckung der Überwinterungsgebiete des Monarchfalters (*Danaus plexippus* L.) in den Gebirgen Zentralmexikos durch FRED und NORAH URQUHART, zusammen mit ihren Mitarbeitern, während der Wintermonate 1975/76, in denen Millionen von Individuen auf engstem Raum überwintern, beschäftigten sich viele Wissenschaftler mit diesem Phänomen, um das Warum und Wieso zu durchleuchten: Ein sehr komplexes Thema an dem wohl noch lange zu forschen sein dürfte, bis wirklich in groben Zügen das Wesentliche bekannt sein dürfte. Dementsprechend wurde seither eine sehr große Zahl von Publikationen mit den darüber erzielten Ergebnissen publiziert. Bei den Forschungsarbeiten ging es jedoch auch darum, Maßnahmen einzuleiten, die dem Schutz der Überwinterungsgebiete dienen sollen, waren und sind diese doch immer noch den schwerwiegenden Übergriffen des Menschen ausgeliefert, so daß der Monarch zum einen den Naturgewalten aber auch dem Menschen widerstehen muß. Sind die Verluste, bedingt durch strenge Winter mit Nässe, Schnee und Sturm, wie beispielsweise im Januar 2002, als alleine in der Monarch-Kolonie der Sierra Campanario geschätzte 195 Millionen Falter ums Leben kamen (im gesamten Überwinterungsgebiet wurde der Wert von 500 Millionen errechnet: 5000 Tiere pro Quadratmeter!), wieder auszugleichen, so gelingt das bei den Eingriffen des Menschen kaum mehr, sollten die Wälder, in denen die Überwinterungen stattfinden, weiter durch Abholzung dezimiert und zerstört werden.

Von 46 Autoren, die beiden Herausgeber mit inbegriffen, wird in diesem Buch das Wissen über diese robust erscheinende, jedoch sehr sensibel auf ökologische Reize reagierende Tagfalterart zusammengefaßt und aufbereitet.

Gerade die Leser der Atalanta, die an den Wanderschmetterlingen interessiert sind, kann dieses Buch über einen der bedeutendsten Wanderfalter überhaupt, der über 2000 Meilen, von seinen Sommergebieten in Kanada bis zu seinen Winterquartieren in Mexiko zurücklegt, nur empfohlen werde, jedoch auch allen an der Natur interessierten Menschen.

ULF EITSCHBERGER